



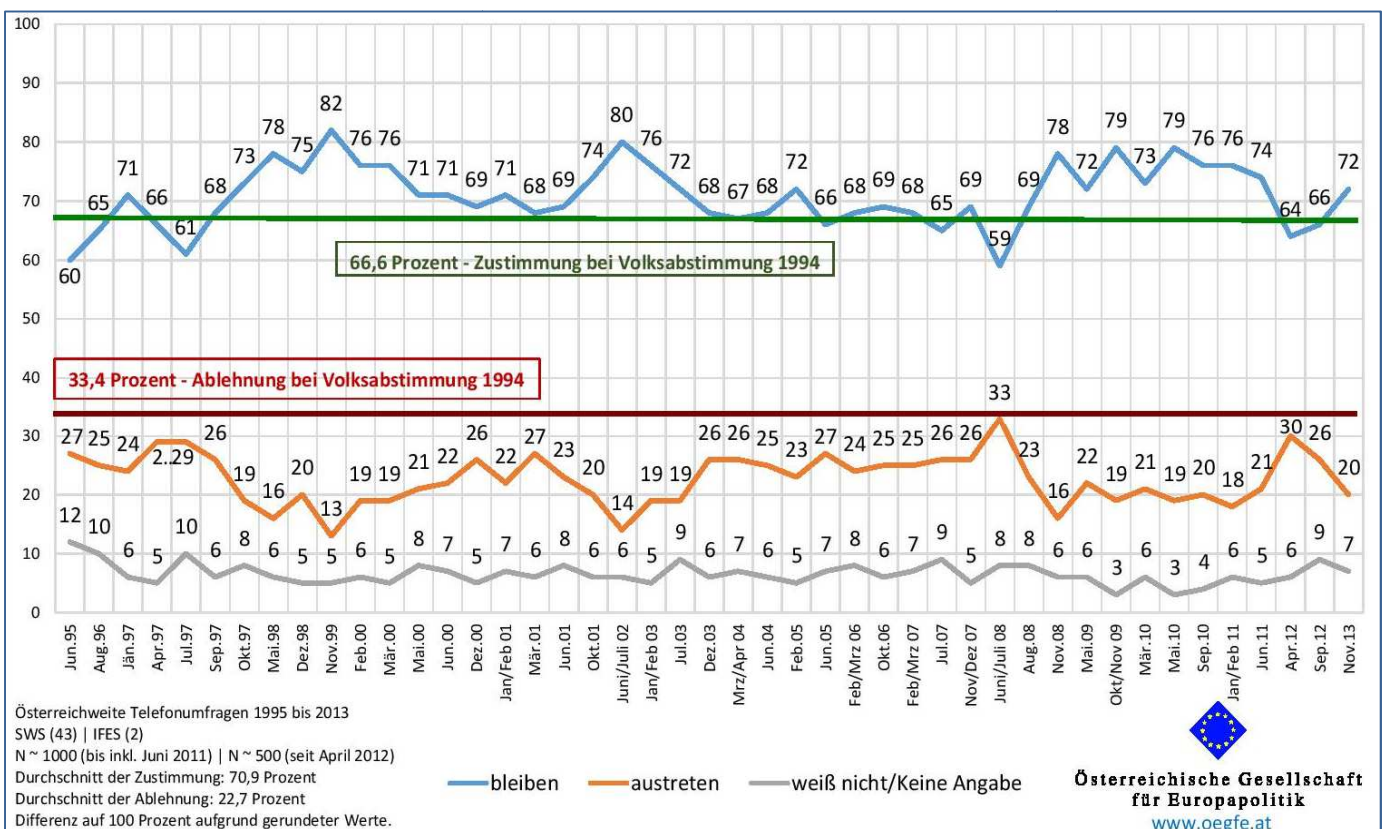
Arbeitswissen zum Lernmodul: Österreichs Weg in die EU

Die ÖsterreicherInnen werden immer wieder zu den großen EU-SkeptikerInnen in der Europäischen Union gezählt. Bei der Volksabstimmung am 12. Juni 1994 sprach sich mit 66,6 Prozent der ÖsterreicherInnen eine deutliche Mehrheit für den EU-Beitritt aus, nachdem die Einstellung der ÖsterreicherInnen im Juli 1992 noch folgende war: Pro 14 %, eher Pro 20%, unentschieden: 32%, eher dagegen 23%, dagegen 11 %.

In den folgenden Jahren ist die Zustimmung der ÖsterreicherInnen jedoch wieder zurückgegangen. Die folgenden Grafiken geben einen Überblick darüber, wie sich die Zustimmung der ÖsterreicherInnen zur Europäischen Union seit dem EU-Beitritt 1995 entwickelt hat und wie sie die Zukunft der EU im Vergleich zu den anderen BürgerInnen der Europäischen Union beurteilen.

Zustimmung zur EU 1995–2013

Die Fragestellung dieser Grafik lautete, ob die Befragten für einen Verbleib oder einen Austritt aus der Europäischen Union seien.

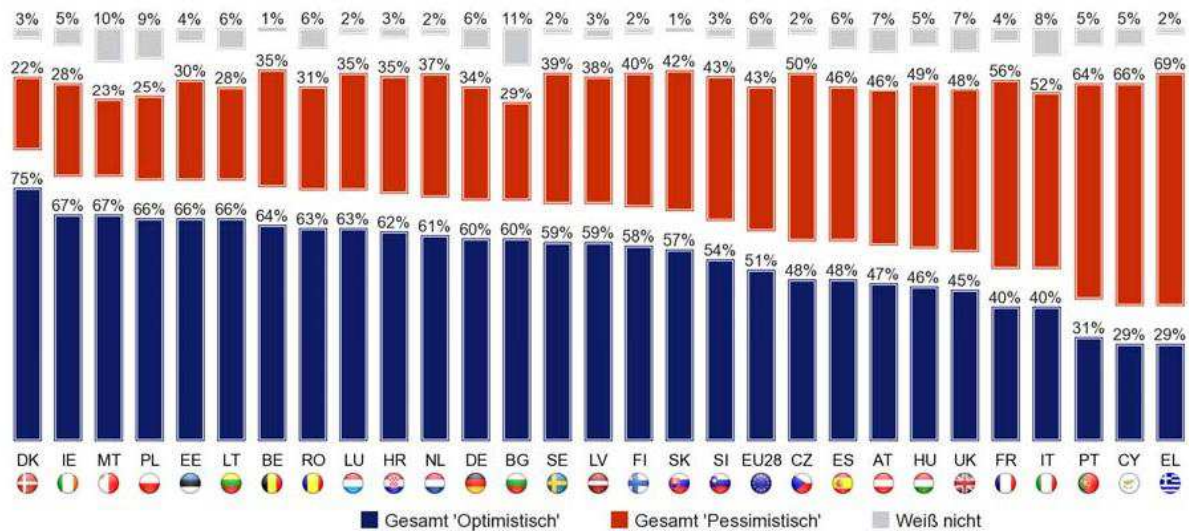


Quellen:

- Österreichische Gesellschaft für Europapolitik:
http://www.oegfe.at/cms/uploads/media/Grafiken_EUro_NOV13.PDF (5.3.2014)
- Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten (Hg.) Die österreichische Informationskampagne zum EU Beitritt, Wien, o.J., http://www.bmeia.gv.at/fileadmin/user_upload/bmeia/media/2-Aussenpolitik_Zentrale/158_brosch_re_eu_kampagne_m_cover.pdf (5.3.2014)

Zukunft der EU – Einschätzungen im EU-Vergleich (Herbst 2013)

Die Fragestellung dieser Grafik lautete, ob die Befragten die Zukunft der EU sehr optimistisch, ziemlich optimistisch, ziemlich pessimistisch oder sehr pessimistisch sehen würden.



Quelle:

- Standard Eurobarometer 80, Die öffentliche Meinung in der Europäischen Union, nationaler Bericht Österreich, TNS Opinion & Social im Auftrag der EU-Kommission, http://ec.europa.eu/public_opinion/archives/eb/eb80/eb80_at_at_nat.pdf (5.3.2014)